

Impuls zum Weißensonntag

Lied:

Einführung

Christoph: Herzlich willkommen in der St. Anna-Kirche in Somborn,
liebe Kommunionkinder,

bald ist der Tag, auf den ihr euch lange vorbereitet habt. Viele können dieses Jahr nicht dabei sein. Auch eine große Feier gibt es nicht. Dafür denken ganz viele an euch und wünschen euch alles Gute.

Darum geht es eigentlich bei der Erstkommunion: durch das kleine Stück Brot und durch den Glauben sind wir mit Jesus und untereinander verbunden – auch wenn wir weit entfernt von einander sind.

Wir alle brauchen das Gefühl, mit anderen verbunden zu sein. Verbundenheit mit Freunden, Familie und Gott macht stark und gibt Halt. Manchmal hast du das Gefühl, keinen festen Boden unter den Füßen zu haben. Dann ist es gut, wenn jemand dir seine Hand reicht, um dich festzuhalten.

Wir wünschen euch, dass ihr im Glauben an Jesus immer Halt findet. Lasst uns beten:

Tagesgebet

*Barmherziger Gott,
durch das jährliche Osterfest
erneuerst du unseren Glauben.
Lass uns immer tiefer erkennen, wie gut du bist,
damit wir dir immer mehr vertrauen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.*

Halleluja

Evangelium Mt 14,22-33 (Vorlesen mit verteilten Rollen) (Bilder zum Vorlesen)

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit forderte Jesus die Jünger auf:

„Steigt ins Boot und fahrt an das andere Ufer voraus. Inzwischen werde ich die Leute nach Hause schicken.“

Nachdem er sie weggeschickt hatte, stieg er auf einen Berg, um in der Einsamkeit zu beten. Spät am Abend war er immer noch allein auf dem Berg. Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam Jesus zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie und sie schrien vor Angst:

„Es ist ein Gespenst.“

Doch Jesus begann mit ihnen zu reden und sagte:

Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!

Darauf erwiderte ihm Petrus:

„Herr, wenn du es bist, so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme.“

Jesus sagte:

„Komm!“

Da stieg Petrus aus dem Boot und ging über das Wasser auf Jesus zu. Als er aber sah, wie heftig der Wind war, bekam er Angst und begann unterzugehen. Er schrie:

„Herr, rette mich!“

Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm:

„Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?“

Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind. Die Jünger im Boot aber fielen vor Jesus nieder und sagten:

„Wahrhaftig, du bist Gottes Sohn.“

Gedanken zum Evangelium

Jesus hat den Petrus ermutigt, sich etwas zuzutrauen.

Aber er hat ihm auch die Hand gereicht, als drohte unterzugehen.

Wir alle brauchen jemanden, der uns ermutigt und uns etwas zutraut.

Und wir brauchen jemanden, der uns helfend seine Hand hält und ein gutes Wort zu uns sagt.

Liebe Kommunionkinder, in Jesus habt ihr einen guten Freund und Anker. Aber ganz allein zu glauben ist schwer.

Deshalb haben wir Mitglieder unserer Pfarrgemeinde gebeten, gute Wünsche für euch Kommunionkinder aufzuschreiben, um euch daran zu erinnern, dass ihr mit eurem Glauben nicht alleine seid. Wir möchte euch mal vorlesen was die Leute für euch aufgeschrieben haben:

Beten heißt, die Gegenwart Gottes erleben. Wir beten für Euch!

Ich wünsche unseren Kommunionkindern, dass ihre Begeisterung und Interesse für ihren Freund Jesus erhalten bleibt und sie ein Leben lang begleitet. Er ist immer da!

Möget ihr Kinder das Staunen der kleinen Wunder nicht verlieren.

Zuversicht, Glaube, Hoffnung, Glück und Liebe werden Dich immer daran erinnern, dass Gott bei Dir ist. Gott ist dein Anker und Freund! Zur Erstkommunion alles Gute!

*Glaube fest an Gott den Herrn,
glaube an sein Walten.*

*Niemals ist es unmodern,
sich an Gott zu halten.*

*Sei getrost. An Gottes Hand
hast du immer festen Stand.*

Mit Gott – so sollst Du wandeln.

Mit Gott – so sollst Du handeln.

Liebes Erstkommunionkind!

Lerne heute,

das Große und das Kleine

gemeinsam mit Jesus Christus anzugehen –

das nimmt dir die Angst vor der Zukunft.

Ich wünsche allen Kommunionkindern,

dass ihnen der Glaube an Jesus Christus in ihrem Leben

Kraft und Zuversicht geben möge

und wünsche allen einen schönen Erstkommunionstag.

*Wir wünschen dir, dass Jesus dich tief in deinem Herz bei der
Erstkommunion berührt!*

Du hast für Gott einen unschätzbaren Wert!

Er hat den höchsten Preis für dich bezahlt.

Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut,

denn ich dein Gott bin bei dir, wohin du auch gehst. (Josua 1,9)

Vater unser...

Segen

Hände können halten, helfen und segnen. Auch wenn sie weit sind, kannst es manchmal spüren:

Der Herr nehme dich an die Hand, führe, begleite und halte dich.

Sein Segen komme über dich und bleibe allezeit mit dir.

So segne und behüte dich Gott der Vater + und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

Lied: GL